

Erlebensräume Machland

Einstieg - Au/Donau

Der Aulehrpfad

Naarn und Au erleben!

Er-Lebensräume im Machland für Mensch und Tier zeigen Pflanzen und Erlebnenswertes.

Sehen, Hören, Fühlen, Riechen, Spüren und Schmecken, einfach das Machland erleben - durch die Inhalte des Aulehrpfades.

Begleiten Sie Ihre Kinder durch die Au, die sich durch ihre Schönheit auszeichnet. Genießen Sie die Aussicht über das Machland, die Reinheit der Flüsse, den Dorfcharakter des ehemaligen Flößermarktes Au ...- einfach unsere Lebensräume.

Ob Wasser, Wiesen, Wald, Felder, Asphalt und Schotter, so einfach es auch ist - wahrgenommen bedeutet all dies ein einmaliges Erlebnis.

Möchten Sie den Aulehrpfad bewandern?

Nehmen Sie sich einfach einen halben Tag Zeit, auch wenn die reine Gehzeit nur 2 h beträgt (ca. 7 km Rundweg). Der Aulehrpfad ist ganzjährig, auf eigene Gefahr, begehbar. Informieren Sie sich auf www.aulehrpfad.at, bei der Gastronomie, oder am Gemeindeamt über die Stationen.

Der Aulehrpfad ist in beide Richtungen als Rundweg begehbar. Gegen den Uhrzeigersinn geht es um die „Lebensräume Machland“ - in die andere Richtung um die „Erlebensräume Machland“.



Durch den ehemaligen Flößermarkt Au geht es weiter zum KRAFTPLATZ bei der 300 jährigen Linde. Nach einem kurzen Abschnitt entlang der Perger Straße wird das Thema WASSER



durch einen wunderschönen Brunnen beim Mühlbach umgesetzt. Der Brunnen ist der Beitrag der FPÖ Naarn, der er auch gewidmet wurde (ca. 10m abseits des Rundweges).



Wieder zurück auf dem Rundweg, ist die nächste Station die FORSTWIRTSCHAFT. Nur wenige Meter weiter, an den Mischobst-



wiesen vorbei, kommt man dann zum SCHAUBIENENSTOCK des Naarner Imkervereins.



Vor dem Machlanddamm geht es retour, vorbei am Insektenhotel und der Kapelle - entlang der Stafflinger Straße und über den Marktplatz, zurück zum Ausgangspunkt.

Die Österreichische Wasserschutzwach, Landesleitung Oberösterreich (Verband für Gewässer- und Umweltschutz) ist Ihr Ansprechpartner bei Fragen und Problemen, wenn Sie beim Abstellen von Missständen keinen Erfolg haben. Der Weg zu uns ist einfach: schreiben oder rufen Sie uns an. Wir setzen uns für Sie ein. www.oewsw.at | oewsw.ooe@aon.at

Unmittelbar angrenzend wird der AUSSICHTSTURM 2017 errichtet werden, welcher einen einmaligen Ausblick auf den Fischaufstieg bietet.



„DONI“ DER BEGEHBARE FISCH, das Wahrzeichen von Naarn, wurde von der Firma Fahrzeugbau Scheuwimmer zur Verfügung gestellt und ist der



Höhepunkt des Aulehrpfades (ca. 50m abseits des Rundweges). Seine Silhouette prägt den gesamten Aulehrpfad. Das kleine Modell „Doni“ befindet sich am Naarner Marktplatz.



Am schönen Donauufer entlang geht es dann Richtung Au bis zum Kunstwerk „Fischaufstieg“ von Miguel Horn in der Nähe des YACHTHAFENS. Dort sind ein Kinderspielplatz, der Naturteich und viele

andere FREIZEITAKTIVITÄTEN beim Campingplatz Au erlebbar - ebenso der Römerrastplatz (ca. 100m abseits des Rundweges) und die Musikbühne beim donAu-Standl.





Herzlich Willkommen beim Aulehrpfad,

unsere Erlebensräume und Lebensräume im Machland zeigen, wie schön unser Machland ist und welche Besonderheiten die Marktgemeinde Naarn zu bieten hat. Nach beinahe 4 Jahren Planung und Umsetzung wurde dieses Ausflugsziel für unsere Gäste 2016 eröffnet. Danke an alle die zum Erfolg des Projektes beigetragen haben! Erleben Sie Naarn und Kommen Sie uns möglichst oft besuchen, wir freuen uns auf Sie!

Martin Gaisberger
Bürgermeister, Projektleiter



Der Aulehrpfad in Naarn wurde als Schulprojekt von der HLFS St. Florian (Höhere Land- und Forstwirtschaftliche Schule) 4A 2012/13 und der HLUW Yspertal geplant. Das Projekt wurde als Maßnahme notwendig, da der ursprüngliche Weg, aufgrund des Hochwasserschutzes, dem Machlanddamm zum Opfer fiel. Die Gemeinde Naarn wurde zur Revitalisierung verpflichtet.

Foto © Michael Zobl, Dietmar Ruhringer, Manfred Hinterdorfer, Christian Ortner, Camping Au/Donau



www.fs-marketing.at

Erlebensräume Machland



Einstieg - Naarn



Der Erlebensräume Machland Weg startet am „Info-Platz!“ und führt rechts vor dem Parkplatz Gasthof zur Post, entlang des Pfarrwegs, zur ersten Station.

Die Station KIRCHE befasst sich mit dem Erleben der kirchlichen Traditionen und der Kapelle der Familie Schmidtberger (Eröffnung 2017).



Weiter geht es entlang der Felder zum INSEKTENHOTEL der Landjugend Naarn. Links vorbei, erst-

mals über den Machlanddamm, führt der Weg in die Aulandschaft zur FISCHEREI in der Brandl Lacke.



Am Ende der Lacke biegt der Weg links ab. Bevor es aber aus dem Wald geht, gibt das Jagdkonsortium Au einen Einblick über die

JAGD und ihr JAGDREVIER. Die nächste Station, die LANDWIRTSCHAFT, liegt am Rande der Felder.

